

Programm der Versammlung der schweiz. Militärgesellschaft in Neuenburg, den 6., 7. und 8. Juni 1852

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1852)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Militär- Zeitschrift



Basel, 30. April 1852. N^o 8. Achtzehnter Jahrgang.

Programm

der

**Versammlung der Schweiz. Militärgesellschaft in Neuenburg,
den 6., 7. und 8. Juni 1852.**

Sonntag, den 6. Juni:

1) Das Empfang-Comité wird dem Central-Comité bis Landeron entgegengehn; zur Mittagstunde werden dieselben in der Stadt eintreffen.

Zwei beim Mail aufgestellte Piecen werden das Central-Comité mit einer Salve von zweiundzwanzig Kanonenschüssen begrüßen.

2) Die Herren Offiziere sind eingeladen, sich von ein Uhr Mittags an auf dem Quartier-Bureau im Stadthause einzufinden; sie werden daselbst über das, was sie zu vernehmen wünschen, Aus-

kunft erhalten, und auf Verlangen werden ihnen Wohnungen angewiesen werden.

3) Um drei Uhr Nachmittags werden sich das Central-Comité und die Deputirten der Kantonal-Gesellschaften im Stadthause versammeln um die Traktanden festzusetzen.

4) Sonntags Abend werden sich die Herren Offiziere auf der festlich beleuchteten Mail-Promenade versammeln, wo ein Concert stattfinden wird.

Montag den 7. Juni:

5) Fünf Uhr Morgens Tagwache. Um sieben Uhr wird durch die ganze Stadt Sammlung geschlagen; das neue Central-Comité und sämtliche Herren Offiziere versammeln sich auf der Esplanade auf der Mittagsseite des Gymnasiums.

Das vom Fest-Comité und einer Truppenabtheilung begleitete abtretende Central-Comité wird sich von seinem Gasthose aus ebendahin begeben, um dem neuen Comité die Fahne zu überreichen.

6) Der folgendermaßen eingetheilte Zug:

Ein Detachement Truppen,

Militär-Musiken,

Das frühere und das neuere Comité mit der Vereinsfahne,

Die Herren Offiziere, und

Ein Detachement Infanterie

setzt sich in Marsch, um sich in die Schloßkirche zu begeben, wo die Sitzung der Gesellschaft stattfinden wird.

7) Während der Verhandlungen hat sich jeder Offizier, der das Wort zu erhalten wünscht, an den Präsidenten, Hrn. Major Philippin, zu adressiren, mit Angabe seines Namens, Grades und Kantones.

Den Verhandlungen wird ein Uebersetzer beiwohnen, damit vor jeder Abstimmung die Anträge sowohl in deutscher als in französischer Sprache mitgetheilt werden können.

8) Nach Beendigung der Sitzung wird ein Gabelfrühstück servirt und hierauf den Herren Offizieren das Dampfschiff Behufs einer Promenade zur Disposition gestellt.

9) Das Banquet wird um 6 Uhr Abends in der großen Cantine des Kantonal-schießplatzes beginnen; im Laufe des Tages kön-

nen die Karten zum Banquet, Gabelfrühstück und Wein à discrétion inbegriffen, im Quartierbureau und Abends im Banquetbureau zum Preise von 5 Franken bezogen werden.

10) Der erste Toast wird durch ein Mitglied des Comité's dem Vaterland gebracht. Diejenigen Redner, welche hierauf das Wort wünschen, wollen es dem Hrn. Präsidenten des Central-Comité anzeigen.

Dienstag den 8. Juni:

11) Die Herren Offiziere, welche einen Ausflug in die Berge (Voie und Chaugdefond) beabsichtigen, finden Gefährte, für deren Bereitschaft das Fest-Comité Sorge tragen wird.

12) Sonntag, Montag und Dienstag sind die Museen, Kunstsammlungen etc. den Herren Offizieren geöffnet.

Neuchâtel, den 19. April 1852.

Das Empfangs-Comité.

In dessen Namen:

Henriod, Major.

Ueber die Nothwendigkeit bei der Instruktion angehender Schweizerischer Offiziere neben der taktischen Ausbildung auch noch die moralische und wissenschaftliche Ausbildung derselben mehr zu berücksichtigen, als es bisher geschehen ist.

Einleitung.

Wenn die nachstehende Arbeit durch ihre Veröffentlichung in der schweizerischen Militärzeitschrift einen größeren Leserkreis erhält, als derjenige, für welchen sie eigentlich bestimmt war, so hält sich der Verfasser derselben für verpflichtet, im Interesse der Sache sowohl, um die es sich handelt, als in seinem eigenen Interesse die Leser der Zeitschrift in Kürze darüber aufzuklären, wie er überhaupt dazu kam dieses Thema zu bearbeiten und warum er dasselbe der